

Monacensia / Presseinformation April 2025

Die Monacensia erhält den umfangreichen Nachlass von Elisabeth Mann Borgese

Die jüngste Tochter von Katia und Thomas Mann war eine außergewöhnliche Persönlichkeit: ausgebildete Konzertpianistin, Autorin, einziges weibliches Gründungsmitglied des Club of Rome, Mitverfasserin der UN-Seerechtskonvention, engagierte Meeresschützerin – und bis zu ihrem Tod 2002 Professorin für Internationales Seerecht an der Universität in Halifax. Bereits als junge Frau arbeitete Elisabeth Mann Borgese gemeinsam mit ihrem Mann, dem Schriftsteller und Anti-Faschisten Guisepppe Antonio Borgese, im „Komitee für die Weltverfassung“ an einer neuen Weltordnung, um langfristig Kriege zu verhindern.

Sie emanzipierte sich früh aus dem Schatten ihres berühmten Vaters und hinterließ als politische Visionärin und „Botschafterin der Meere“ ein eigenständiges Werk.

Die umfangreiche Schenkung durch ihre Tochter Dominica Borgese umfasst familiäre Korrespondenzen ab 1930 bis in die 1960er Jahre, darunter zahlreiche Briefe von Katia Mann sowie von ihren Geschwistern Erika, Klaus, Golo, Michael und Monika. Ebenfalls enthalten sind Briefe Antonio Borgeses und der gemeinsamen Töchter. Neben persönlichen Dokumenten und Fotografien enthält der Nachlass frühe Manuskripte und Materialien zu Elisabeth Mann Borgeses friedens- und umweltpolitischen Arbeit. Die Schenkung ergänzt den seit 2003 in der Monacensia vorhandenen Teilnachlass von Elisabeth Mann Borgese.

Am 17. Mai 2025 um 19 Uhr wird die Schenkung mit einer Veranstaltung in der Monacensia gewürdigt. Dominica Borgese spricht mit der Autorin und Journalistin Kerstin Holzer über das Vermächtnis ihrer Mutter. Die Schauspielerin Lisa Stiegler (Residenztheater) liest Auszüge aus ausgewählten Briefen.

Mit den kompletten Nachlässen von Klaus und Erika Mann, Teilnachlässen von Monika, Elisabeth und Michael Mann sowie über 800 Briefen und Manuskripten von Thomas, Heinrich und Golo Mann ist die Monacensia eine international viel beachtete Forschungsstelle zur Familie Mann und Teil des Thomas Mann International Netzwerks.

Die Nachlässe von Erika, Klaus und Monika Mann sind auf monacensia-digital.de für alle frei und kostenlos zugänglich aufbereitet.

Informationen zur Monacensia und zu den Beständen im Literaturarchiv unter: www.muenchner-stadtbibliothek.de/monacensia

Pressekontakt: monacensia.presse@muenchen.de